



# Entwicklung eines Softwaresystems zur Carsharing Simulation

23. August 2017 | Nina Grebing | Institut für Bio- und Geowissenschaften



#### Inhalt

- 1 Vorstellung
- 2 Aufgabenanalyse
- 3 Algorithmus
- Programmkonzept
- 5 Tests
- 6 Ausblick



## Teil I: Vorstellung



## Forschungszentrum Jülich - IBG-1

- Forschung in den Bereichen Energie, Umwelt, Medizin, Simulationswissenschaften und Nanotechnologie
- 10 Institute (über 60 Institutsbereiche)
- Über 5000 Mitarbeiter
- Institut f
  ür Bio- und Geowissenschaften



#### **Praktische Arbeit**

## Aufgaben während der Ausbildungszeit

- Entwicklung eines Konzeptes zur Normalisierung einer Datenbank
- Entwurf und Implementierung von PostgreSQL-Datenbanken
- Konvertierung von MSSQLServer-Datenbanken nach PostgreSQL
- Entwicklung von Webanwendungen



## Teil II: Aufgabenanalyse



## Aufgabenstellung

- Simulation und Auswertung des Kundenverhaltens eines Carsharing Unternehmens
- Stadt in m × m Teilgebiete unterteilt
- Verlauf von Nachfrage und Abstellung der Autos für jedes Gebiet als monoton wachsende Polynome maximal 4. Grades, positiv auf dem Intervall [0;24]
- Einlesen der Daten aus einer Datei
- Ermitteln der Bedarfsänderungen für jedes Gebiet
  - · Integrale der Polynome bilden
  - · Ganzzahlübergänge durch Bisektion näherungsweise bestimmen



## Aufgabenstellung

- Ausgabe der Ergebnisse in eine Datei
  - Liste aller Abstellungen und Nachfragen sortiert nach Uhrzeit (Abstellungen zuerst)
  - maximaler Bedarf und Endzustand

### Präzisierungen

- Minimum 1 Gebiet
- Maximum 10 Gebiete
- Abbruchgenauigkeit der Bisektion:  $e < 10^{-4}$



## Teil III: Algorithmus

Einlesen der Daten

```
# AHausen
# m
1
# Polynome Nachfrage
0 0.2023761 -0.0287711 0.0016925 -0.0000352
# Polynome Abstellungen
0.434782 0 0 0 0
```

- Einlesen der Daten
- Erzeugen der Simulation mit den Teilgebieten

- Teilgebiete anlegen
- Bestimmen der Polynome für Nachfragen und Abstellungen



- Einlesen der Daten
- Erzeugen der Simulation mit den Teilgebieten
- Berechnung der Bedarfsänderungen für jedes Teilgebiet

- Nachfrage- und Abstellungs-Änderungen berechnen über Bisektion
- zeitlich sortierte Liste aller Änderungen für jedes Teilgebiet erstellen
- Bedarfsänderungen aller Gebiete in einer Liste aufsteigend nach Zeitpunkt sortieren



- Einlesen der Daten
- Erzeugen der Simulation mit den Teilgebieten
- Berechnung der Bedarfsänderungen für jedes Teilgebiet
- Bestimmen des maximalen Bedarfs und des Endzustandes

- maximal erreichten Bedarf bestimmen
- End-Bedarf bestimmen



- Einlesen der Daten
- Erzeugen der Simulation mit den Teilgebieten
- Berechnung der Bedarfsänderungen für jedes Teilgebiet
- Bestimmen des maximalen Bedarfs und des Endzustandes
- Ausgabe der Ergebnisse

```
# AHausen
Abstellung in Q_11 zu t=2,30
Nachfrage in Q 11 zu t=3.76
Abstellung in Q_11 zu t=4,60
Nachfrage in Q 11 zu t=5.87
Abstellung in Q_11 zu t=6,90
Nachfrage in Q_11 zu t=7,86
Abstellung in Q 11 zu t=9,20
Nachfrage in Q 11 zu t=9.89
Abstellung in Q_11 zu t=11,50
Nachfrage in Q_11 zu t=11,96
Abstellung in Q_11 zu t=13,80
Nachfrage in Q_11 zu t=14,03
Nachfrage in Q_11 zu t=16,06
Abstellung in Q 11 zu t=16.10
Nachfrage in Q 11 zu t=18.06
Abstellung in Q_11 zu t=18,40
Nachfrage in Q 11 zu t=20.17
Abstellung in Q_11 zu t=20,70
Abstellung in Q_11 zu t=23,00
Nachfrage in Q_11 zu t=23,43
Endzustand des Tages:
```

```
Maximaler Bedarf:
```

## Berechnung der Bedarfsänderungen





## **Bisektion**

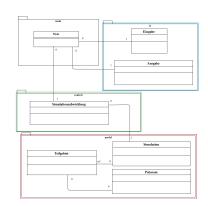


## Teil IV: Programmkonzept



## Klassenübersicht

- Model: Teilgebiet,
   Simulation, Polynom
- View: Eingabe, Ausgabe
- Controller: Simulationsabwicklung





## Klassenübersicht Teilgebiet

#### speichert:

- die Polynome f
   ür Nachfrage und Abstellung
- die Bedarfsänderungen
- den Endzustand
- den maximalen Bedarf

#### Teilgebiet

- nachfrage: Polynom
- nachfrageIntegral:Polynom
- abstellung: Polynom
- abstellungIntegral: Polynom
- änderungen: float[][]
- endzustand: int
- maxBedarf: int
- bedarf: float[][]
- + Teilgebiet(nachfrage: Polynom, abstellung: Polynom)



## Klassenübersicht Simulationsabwicklung

#### berechnet

- Integrale
- Bedarf
- Endzustand
- maximalen Bedarf

#### Simulationsabwicklung

- simulation: Simulation

- + Simulationsabwicklung(simulation:Simulation)
- bestimmeIntegrale()
- bestimmeÄnderungen()
- bestimmeÄnderungen(Teilgebiet t)
- fügeÄnderungenZusammen(n: float[][], a: float[][]): float[][]
- bisektion(funktion: Polynom, a: float, b: float): float
   berechneBedarf()
- berechneBedarf(Teilgebiet t): float [][]
- bestimmeEndzustand()
- bestimmeMaxBedarf()
- + änderungenToString(): String
- + endzustandToString(): String
- + maxBedarfToString(): String
- + beschreibungToString(): String



Teil V: Tests



## **Teststrategie**

#### White-Box-Tests

- Test gegen die Implementierung
- alle Programmzweige werden durchlaufen

#### Testklassen

- Normalfälle
- Sonderfälle
- Fehlerfälle



#### Testklassen

#### Normalfälle:

- 2 <= m <= 10
- mindestens eine Nachfrage oder Abstellung in der gesamten Simulation
- höchstens 75 Nachfragen und 75 Abstellungen pro Teilgebiet

#### Sonderfälle:

- m = 1
- Nachfragen und Abstellungen für ein Teilgebiet gleich
- alle Teilgebiete sind äquivalent



#### **Testklassen**

#### Fehlerfälle:

- m = 0
- m > 10
- Anzahl von Nachfragen/Abstellung für ein Teilgebiet > 75
- keine Bedarfsänderungen in der gesamten Simulation
- erste Zeile der Eingabedatei keine Kommentarzeile
- kein Zahlenwert für m
- kein Zahlenwert für Koeffizienten eines Polynoms
- zu wenig Polynome
- zu viele Nicht-Kommentarzeilen
- zu wenig Koeffizienten für ein Polynom
- zu viele Koeffizienten für ein Polynom



## Teil VI: Ausblick



## Erweiterungsmöglichkeiten

- Stadtgebiet auch als Rechteck ermöglichen
- Polynome h\u00f6heren Grades als 4 zulassen
- Verschiebung der Autos bestimmen und ausgeben
  - möglichst wenige Verschiebungen
  - nach Möglichkeit den Endzustand aller Teilgebiete zu 0 ändern
- Parallelisierung
  - Integrale und Bedarfsänderungen der Gebiete können unabhängig voneinander berechnet werden

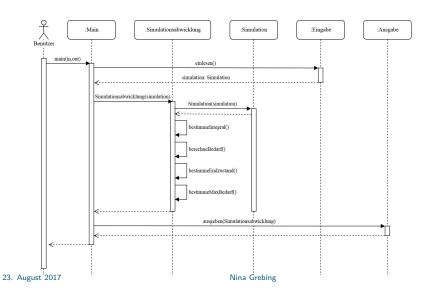
# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Teil VII: Zusatzinformationen



## Sequenzdiagramm



Member of the Helmholtz-Associatio